



## 75 Jahre HVHS Hustedt: Ein Festakt mit starken Worten und kulinarischen Höhepunkten

15. September 2023

Daniela Cavallo, Dr. Mehrdad Payandeh, Gesa Lonnemann, Heimvolkshochschule, Heinz Witte, Hustedt, Olaf Lies, Stephan Weil.

Am heutigen Abend versammelten sich hochrangige Persönlichkeiten aus Politik, Bildung und Gewerkschaften, um das 75-jährige Jubiläum der Heimvolkshochschule (HVHS) Hustedt zu feiern. Die Veranstaltung, die im Zentrum für Europäische Betriebsräte des Bildungszentrums stattfand, war geprägt von inspirierenden Reden, einer Jazz-Improvisation und kulinarischen Höhepunkten.

Die Festredner des Abends waren Stephan Weil, Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, und Dr. Mehrdad Payandeh, Vorsitzender des DGB-Landesbezirks Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt. Ihre Ansprachen betonten die Bedeutung von Bildung, Demokratie und Solidarität für die Gestaltung einer gerechten Gesellschaft.

Heinz Witte, der langjährige Vorsitzende des Trägervereins von 1992 bis 2023, eröffnete die Veranstaltung mit einer herzlichen Begrüßung. Nachdem er den Vorsitz erst am Nachmittag zuvor an Dr. Mehrdad Payandeh übergeben hatte, betonte er die Bedeutung von Kontinuität und Zusammenarbeit in der Geschichte des Bildungszentrums. Witte erzählte von seinen eigenen Erfahrungen, da er selbst vor vielen Jahren einen Grund- und Aufbaukurs in Hustedt belegte. Seine Worte reflektierten nicht nur seine persönlichen Erinnerungen, sondern auch die bedeutende Entwicklung des Bildungszentrums über die Jahre hinweg. Dabei hob er hervor, wie sehr die Unterstützung der niedersächsischen Landesregierung dazu beigetragen hat, dieses Bildungszentrum zu dem zu machen, was es heute ist. Witte schloss seine Ansprache mit Dankesworten an alle, die

zum Erfolg des Bildungszentrums beigetragen haben, und drückte seine Freude über die positive Zukunft des Zentrums aus.

Stephan Weil hob die historische Bedeutung der Demokratiebildung hervor, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland begann. Er betonte die Rolle dieses Bildungszentrums in Hustedt bei der Förderung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland. Besonders hob er hervor, dass dieses Zentrum maßgeblich dazu beigetragen hat, die Werte der Freiheit, sozialen Demokratie und Gleichheit zu bewahren und zu stärken. Diese Werte sind in der heutigen Zeit, geprägt von Herausforderungen wie der Digitalisierung, Globalisierung und dem Aufkommen populistischer Bewegungen, von entscheidender Bedeutung für die Sicherung einer soliden Demokratie. Ministerpräsident Weil machte deutlich, dass die Bildungsarbeit, die hier stattfindet, eine Art Impfung gegen extremistische Ideologien und eine Stärkung der Zivilgesellschaft darstellt.

Dr. Mehrdad Payandeh, der neue Vorsitzende des Trägervereins der HVHS Hustedt, verwies auf seine persönlichen Erfahrungen in Iran und die Bedeutung von Demokratie und Bildung für die Stärkung der Gesellschaft. Er mahnte, die Demokratie als höchstes Gut zu schützen und sich gegen die braune Pest und Feinde der Verfassung zu stellen.

Die Veranstaltung bot auch einen musikalischen Höhepunkt mit einer Jazz-Improvisation, die das Publikum begeisterte.

Gesa Lonnemann, die neue Geschäftsführende pädagogische Leiterin der HVHS Hustedt, präsentierte einen Ausblick auf die Zukunft und betonte die Bedeutung von Bildungsarbeit für Demokratie, Gerechtigkeit, Gleichheit und Solidarität.

Zu den weiteren Ehrengästen, die an der Jubiläumsfeier des Bildungszentrums HVHS Hustedt teilnahmen, gehörten Wirtschaftsminister Olaf Lies, Anja Piel, Vorstandsmitglied des DGB, Daniela Cavallo, Vorsitzende des Konzernbetriebsrats bei Volkswagen, Maximilian Schmidt, Hauptgeschäftsführer von Arbeit und Leben, sowie der Bundestagsabgeordnete Dirk-Ulrich Mende. Ihre Anwesenheit unterstreicht die Bedeutung des Bildungszentrums für die politische Bildung und die Förderung von sozialer Verantwortung in der Region und darüber hinaus. Die gemeinsame Feier bot die Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über die zukünftigen Herausforderungen und Chancen in diesen wichtigen Bereichen.

Das Festessen im Bauernhaus des Bildungszentrums rundete den Abend ab. Die Tischrede von Dietrich Burggraf würdigte die langjährige Arbeit und Engagement des Teams der HVHS Hustedt. Das Hustedt-Kochbuch, verfasst von Chefkoch Helmut Griebel, wurde vorgestellt, und die Gäste konnten ein Fest-Buffer genießen.

Das 75-jährige Jubiläum der HVHS Hustedt war nicht nur eine Gelegenheit, die Vergangenheit zu feiern, sondern auch ein Aufruf, die Werte von Bildung, Demokratie und Solidarität aktiv zu

verteidigen und in die Zukunft zu tragen. Die Veranstaltung hinterließ einen starken Eindruck und wird sicherlich in den Köpfen der Teilnehmer noch lange nachklingen.

Redaktion

Celler Presse

Fotos: Celler-Press.de